



*Sammelfrist bis 23. November 2024*

---

## **Eidgenössische Volksinitiative «Für ein modernes Bürgerrecht (Demokratie-Initiative)»**

### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 2. Mai 2023 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für ein modernes Bürgerrecht (Demokratie-Initiative)», nachdem das Initiativkomitee sich am 4. April 2023 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 2. Mai 2023 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für ein modernes Bürgerrecht (Demokratie-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

1 SR 161.1  
2 SR 161.11  
3 SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Amato Mario, Via ai Grotti 69, 6862 Rancate
  2. Ameti Sanija, Kanzleistrasse 80, 8004 Zürich
  3. Angelini-Zingg Rebecca, Scheuchzerstrasse 125, 8006 Zürich
  4. Arslan Sibel, St. Alban-Rheinweg 148, 4052 Basel
  5. Atici Mustafa, Bellinzonastrasse 16, 4059 Basel
  6. Bullakaj Arber, Säntisstrasse 24, 9500 Wil
  7. Cancio Jorge, Meienriedweg 6, 2504 Biel
  8. Dhakyl Migmar, Johannes-Hirt-Strasse 21, 8804 Au ZH
  9. Eichin Andrin, Hopfenweg 17, 3007 Bern
  10. Gashi Hilmi, Thunstrasse 190, 3074 Muri bei Bern
  11. Jamal Aldin Samir, Schindlerstrasse 9, 8006 Zürich
  12. Kistler Marco, Unterrütiweg 3, 8400 Winterthur
  13. Küffer Simon, Wylerfeldstrasse 52a, 3014 Bern
  14. Makela Sylvie, Avenue Floréal 7, 1006 Lausanne
  15. Manser-Egli Stefan, Halden 1, 6207 Nottwil
  16. Mao Nadra, Waldeckstrasse 37, 3072 Ostermundigen
  17. Mazzone Lisa, Avenue Ernest-Pictet 5, 1203 Genève
  18. Nadj Abonji Melinda, Breitensteinstrasse 26, 8037 Zürich
  19. Naguib Tarek, Beundenfeldstrasse 25, 3013 Bern
  20. Rechsteiner Paul, Davidstrasse 45, 9000 St. Gallen
  21. Sariaslan Emine, Kehrgasse 36, 3018 Bern
  22. Studer Elias, Tunnelweg 17, 6414 Oberarth
  23. Venkatesh Shanta, Bernstrasse 19, 3110 Münsingen
  24. Vermot-Mangold Ruth-Gaby, Greyerzstrasse 70, 3013 Bern
  25. Weibel Rosemarie, Via Selva 16, 6900 Massagno
  26. Zucca Agnese, Via Ghinghello 3, 6527 Lodrino
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für ein modernes Bürgerrecht (Demokratie-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Institut Neue Schweiz INES, z.H. Aktion Vierviertel, Kapellenstrasse 28, 3011 Bern, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 23. Mai 2023.

9. Mai 2023

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

**Eidgenössische Volksinitiative  
«Für ein modernes Bürgerrecht  
(Demokratie-Initiative)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung<sup>4</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 38 Abs. 2*

<sup>2</sup> Er [der Bund] erlässt Vorschriften über die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern. Anspruch auf Erteilung des Bürgerrechts auf Gesuch hin haben Ausländerinnen und Ausländer, die:

- a. sich seit fünf Jahren rechtmässig in der Schweiz aufhalten;
- b. nicht zu einer längerfristigen Freiheitsstrafe verurteilt worden sind;
- c. die innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden; und
- d. Grundkenntnisse einer Landessprache haben.

